Marienheide
Zuhause im Bergischen

Fachbereich VII -
Technische Dienste -

BV/034/22

Drucksache Nr.

öffentlich

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

Flurbereinigung Marienheide Teilgebiet B; Änderung der Gemeindegrenze

Beratungsfolge:	**Sitzungstermin**	**Abstimmungsergebnis**		
		einst.	**Enth.**	**Gegen.**
Rat	22.03.2022			

Finanzielle Auswirkungen: ☒ Nein ☐ Ja

Ergebnisplan ☐ **Finanzplan** ☐

Ertrag/Einzahlung		**Aufwand/Auszahlung**	
Kostenstelle		**Produkt**	
Investition		**Sachkonto**	

Sachverhalt:

Innerhalb der Flurbereinigung Marienheide Teilgebiet B, Az.:18741 wurde die Gemeindegrenze der Gemeinde Marienheide und der Stadt Kierspe an zwei Stellen geringfügig geändert. Die Änderungen waren nötig, um die Wegebaulast an örtlich vorhandenen Wirtschaftswegen eindeutig im Flurbereinigungsverfahren regeln zu können.

Durch die Grenzänderung gewinnt die Gemeinde Marienheide eine Fläche von 436 m².

Gemäß § 58 Abs. 2 FlurbG bedarf die Grenzänderung der Zustimmung der beteiligten Gebietskörperschaften. Die Zustimmung hätte schon im Vorfeld der Änderung erfolgen müssen, dies ist aber von Seiten der Flurbereinigungsbehörde versäumt worden.

Anlage: Schreiben der Bezirksregierung, Lagepläne der Grenzänderung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Marienheide beschließt, der Änderung der Gemeindegrenze zur Stadt Kierspe gemäß der Flurbereinigung Marienheide Teilgebiet B, Az.: 18741 zuzustimmen.

gez. Stefan Meisenberg

Marienheide, 09.03.2022